

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz im Steinbühel zu Oberhermsgrün	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | [weiter >>>](#)

Der Schatz im Steinbühel zu Oberhermsgrün

Metrisch beh. v. Hager a. a. O. H. I. S. 25 sq.

In dem Steinbühel zu [Oberhermsgrün](#) liegt ein [Schatz](#) verborgen, der noch zu heben ist. Einst kam in der [Mitternachtsstunde](#) zu einem jungen Bauerburschen im Dorfe ein [graues Männchen](#) und forderte ihn auf, mit ihm zu gehen und den [Schatz](#) zu heben. Hans hatte aber [keinen Muth](#), sondern verkroch sich tief in das Bette.

Als das Männchen in der nächsten Nacht wiederkehrte, wagte er das Unternehmen eben so wenig und begab sich sogar die dritte Nacht in die Kammer seiner Braut, weil er bei dieser sicher zu sein wähnte. Allein kaum hatte die [Glocke](#) Zwölf geschlagen, so war auch das Männchen wieder da und rief dem furchtsamen Hans zu: „heute komme es zum letzten Male um ihm Glück zu bringen, wenn er jetzt nicht folge, werde es niemals wiederkehren“. Allein der dumme Hans wollte auch dies Mal nicht mitgehen, so sehr ihn auch seine Braut, die gerne [reich](#) werden wollte, antrieb.

Am andern Morgen ging er endlich an den bewußten Ort, aber wie ward ihm, als er ein tiefes Loch und am Rande einen [Topf](#) stehen fand, in dem wie um ihn zu höhnen noch ein [Silberdreier](#) lag.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 71; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource, Version vom 1.8.2018](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [hager](#), [vogtland](#), [Oberhermsgrün](#), [schatz](#), [angst](#), [graumännchen](#), [topf](#), [münze](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen678&rev=1681314942>

Last update: **2025/01/30 10:51**

